

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
43. Jahrgang - Ausgabe 1/2019 - April 2019

Ehrenamtliche Kräfte unseres Kreisverbandes
im Katastrophenschutzinsatz in Traunstein



Weitere Themen dieser Ausgabe

Pfefferbeißer für die DLRG - Kreisverbandsmeisterschaften - Freizeitmesse 2019





Unabhängig ist einfach.



Jetzt beraten lassen, damit
Frau später finanziell abge-
sichert ist.

Inhalt

Impressum	2
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein	3
In Erinnerung an Ingrid Kvasnicka	4
Informationen und Aktuelles	5
Großprojekt „Garagenneubau“ abgeschlossen	6
Das neue Sanitätslager ist fertig	9
Impressionen vom Aktivenessen	10
Kreisverbandsmeisterschaften 2019	14
Einladung zum Kreisverbandsjugendtag	18
Einladung zur Kreisverbandsversammlung	19
Schwimmstunden in Nürnberg	20
TrainerInnen und Adressen der Schwimmbäder	21
Der DLRG-Vereinsvorstand	22
AnsprechpartnerInnen im Überblick	23
Veranstaltungskalender 2019	24
Spendensammeln in der Vorweihnachtszeit	26
SEG 50plus - Impressionen von der Weihnachtsfeier	28
Freizeitmesse 2019	30
Schwimmausbildung - KJS 2	32
Aufruf: Helfer für Verpflegung bei Rock im Park gesucht	33
Weihnachtsbaumverkauf bei REWE Kneuer in Boxdorf	34
Einsatz bei der Schneekatastrophe in Traunstein (Bayern)	36
Wie 700 kg Pfefferbeißer halfen, Leben zu retten	38
Evakuierung bei Bombenfund in Nürnberg	39
Schlusswort der Redaktion	40

Impressum

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des DLRG-Kreisverbandes
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

E-Mail: vereinszeitung@nuernberg.dlrg.de

Auflage: 1.000 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 26. März 2019

127. Ausgabe

Heft 2019/1

Redaktion: Miriam Alkov
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

Anzeigen: Claudia Knoblich
(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

Lektoren: Wolfram Gäbisch
Claudia Knoblich
Jörg Laubenstein

Versand: Fam. Alkov
Fam. Gäbisch
Fam. Knoblich

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg
Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: nuernberg.dlrg.de

Bankverbindung:

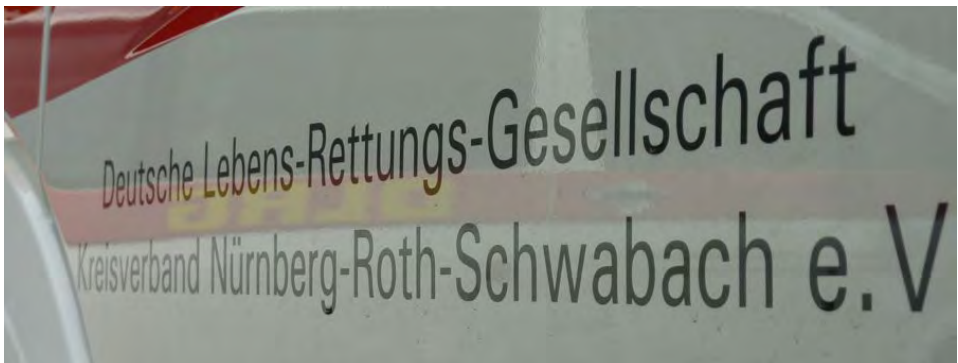
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE62 7605 0101 0001 9398 88
BIC: SSKNDE77XXX

Fotos: Archiv- und Privatbilder,
sofern nicht anders
angegeben

Druck: Werbetechnik Leonhard
Marion Kutscheidt
Boxdorfer Str. 9
90765 Fürth

*Titelbild dieser Ausgabe freundlicherweise
zur Verfügung gestellt von:*

wet&dry-pixelmanufaktur
By Bastian Glückselig



Mit Kreativität und Flexibilität zum Erfolg

Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein

Der Kreisverband wächst und die Ausgaben mehren sich! Dieser Satz fällt mir ein, wenn mich jemand fragen würde, wie es uns geht. Wachstum, also Mitgliederzuwachs, ist zum Selbstläufer geworden. Eine tolle Sache. Seit mehr als 10 Jahren steigen unsere Mitgliederzahlen. Und solange wir unsere diversen Aktivitäten aufrecht erhalten und in der Öffentlichkeit regelmäßig präsent sind, werden neue Interessenten zu uns kommen und bei uns ein neues aufregendes Hobby finden.

Die neuen Mitglieder werden ausgebildet und für den Einsatz vorbereitet. Ein nicht enden wollender Prozess, der für unseren Nachwuchs an Einsatzkräften, Schwimmtrainern und auch Führungskräften sorgt. Auch RentnerInnen, die z.B. eine ehrenamtliche Beschäftigung suchen, sind bei uns herzlich willkommen. Und mal nur so unter uns: Auch wer nicht unbedingt schwimmen gehen möchte, ist bei uns gern gesehen! Um an unserem Vereinsleben mit Ausflügen, Feiern und Aktivitäten in der Öffentlichkeit teilnehmen zu können, ist Schwimmfähigkeit wünschenswert, aber nicht notwendig.

Neue Mitglieder bringen in der Regel auch neue Ideen und Wünsche mit, die früher oder später beim Vorstand landen. Dort werden diese dann diskutiert und mit viel Kreativität und Flexibilität auf ihre sinnvolle Umsetzung geprüft. Denn letztendlich müssen die Ziele des Kreisverbandes und natürlich die satzungsgemäßen Aufgaben der DLRG im Fokus bleiben.

So schön wie Wachstum für uns ist, es wird immer schwieriger, unsere Aktivitäten zur Erhaltung unserer Rettungsfähigkeit zu finanzieren. Steigende Ausbildungskosten, mehr persönliche Schutzausrüstung für die neuen Mitglieder und immer mehr technisches Equipment sorgen für ständig steigende Kosten. Die erfolgreiche Suche nach finanzieller Unterstützung ist und bleibt deshalb eine Kernaufgabe für den Vorstand. Und da helfen viele kleine Beiträge oder hoffentlich irgendwann auch mal



ein Vermächtnis oder eine Erbschaft. Auch Sachspenden, die sich zu Geld machen lassen, sind natürlich hilfreich. So erlebt mit 700 kg frischen Pfefferbeißern. Die Würstchen konnten innerhalb von einer Woche für freiwillige Geldspenden verteilt werden.

Fazit: wir freuen uns über alte und neue Mitglieder, die mit ihrer Kreativität und Flexibilität dazu beitragen, dass wir Menschenleben retten und uns auch in den nächsten Jahren sicher finanzieren können.

A handwritten signature in blue ink that reads "Euer Jörg". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Der DLRG Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

trauert um

Ingrid Kvasnicka

* 19.05.1940

† 25.12.2018



Trägerin des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt sowie der Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste im Sport der Stadt Fürth, ausgezeichnet mit dem Verdienstzeichen der DLRG in Gold und dem Mitgliedsehrenzeichen 60 Jahre in Gold.

Im Alter von 78 Jahren ist Ingrid Kvasnicka nach schwerer Krankheit von ihren Beschwerden erlöst worden. Mit Ingrid verliert die DLRG eine Persönlichkeit, die sich 60 Jahre für deren Aufgaben und Ziele in weit überdurchschnittlichem Maß eingesetzt hat.

Als 18-jährige trat Ingrid Kvasnicka in die DLRG ein und übernahm von Anfang an verschiedene Aufgaben sowohl in der Verwaltung als auch im Einsatz- und Ausbildungsbereich: Viele Jahre leistete sie Wachdienst im Freibad, am Waldmannsweiher, am Oberndorfer sowie am Dechendorfer Weiher. Fast dreißig Jahre wachte sie mit ihrer Familie an den Stränden von Grömitz bzw. Fehmarn über die badenden Urlauber. Parallel lag ihr die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu sicheren Schwimmern und Rettungsschwimmern am Herzen, wofür sie sich über dreißig Jahre engagierte. Doch auch den Erfordernissen

der ehrenamtlichen Vereinsführung widmete sie als Materialwartin, Schriftführerin und in der Mitgliederverwaltung über Jahrzehnte ihre Zeit.

Seit ihrem Wechsel zum Kreisverband Nürnberg beteiligte sie sich mit ihrem Mann Heinz gerne an den Aktivitäten der SEG 50plus und unterstützte ihn bei seinen Aktivitäten im Ausbildungsbereich sowie der Vorstandsarbeit.

Das weit überdurchschnittliche und nachhaltige Engagement von Ingrid Kvasnicka wurde mit den verschiedenen Stufen des Verdienstabzeichens der DLRG in den Stufen Bronze (1977), Silber (1978) und Gold (1986) geehrt. 1998 würdigte der Bayerische Ministerpräsident ihre Verdienste mit dem Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt, 2006 die Stadt Fürth mit der Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste im Sport.

Von den Beschwerden ihrer schweren Krankheit gezeichnet, überreichten wir ihr ihre Ehrung für 60 Jahre treue Mitgliedschaft im November 2018 an ihrem Krankenbett im heimischen Wohnzimmer, wo sie am ersten Weihnachtsfeiertag von ihren Leiden erlöst wurde.

Mit Ingrid verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich die Aufgaben und Ziele der DLRG zusammen mit ihrem Mann zu ihrer gemeinsamen Lebensaufgabe gemacht hat.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrem Mann Heinz und ihrer Familie.

Jörg Laubenstein und Claudia Knoblich im Namen der DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Informationen und Aktuelles

Wir danken allen Spendern und Paten

Die Finanzierung und Ausgestaltung unserer eigenen Immobilie wird durch Patenschaften, symbolische Quadratmeterspenden sowie weitere Geld- und Sachspenden ermöglicht. Für diese Unterstützungen danken wir von ganzem Herzen.

Aktuell werden wir durch Patenschaften unterstützt von:

Patenschaften:

Gertrud Geuther, Nürnberg †
Claudia und Jörn Knoblich, Nürnberg
Günther und Eva Laubenstein, Bielefeld
Jörg Laubenstein, Nürnberg
Verlag Nürnberger Presse Druckhaus
Nürnberg GmbH & Co. KG, Nürnberg
Völk Orthopädietechnik, Kai Hagedorn,
Erlangen

Teilpatenschaften:

Michael Kutscheidt, Nürnberg
Patrick Kutscheidt, Fürth
Heike und Gerhard Sterr, Stein
Jörg Wenzel, Mühlheim a.d. Ruhr

Zwischen Anfang Mitte Oktober 2018 und Anfang Januar 2019 wurden wir durch symbolische Quadratmeterspenden unterstützt von:

Spenden für einzelne Quadratmeter:

Rainer Beckmann, Nürnberg
Volker Härdtl, Pyrbaum
Felix Kolk
Gernot Reck
Johann Reich, Nürnberg
Dr. Walter Topf, Nürnberg
Otto und Anneliese Wunderlich



Die laufende DLRG-Arbeit sowie unser DLRG-Zentrum wurden durch Sachspenden, Geldspenden sowie den Verzicht auf Aufwandsersatz unterstützt von:

Anna Börger, Nürnberg	Oliver Grassme, Nürnberg	Rolf Pfaffenritter, Nürnberg
Heinz und Rosemarie Dobmeier, Nürnberg	Corina Heilmann	Johann Reich, Nürnberg
Fabian Eckersberger	Hilfswerk des Nürnberg Lions Entencup e.V., Nürnberg	Ralph Ringel, Nürnberg
Eisenmann Bau GmbH, Nürnberg	Adelheid Kaindl, Schwarzenbruck	Bernd Roth, Nürnberg
Steffen Fabian, Nürnberg	Sabrina Kayser-Laubenstein, Nürnberg	Annett Schlemper, Nürnberg
Klaus Franz, Nürnberg	Hanspeter Kohn, Nürnberg	Stefan Schuh, Cadolzburg
Jutta Geiger, Nürnberg	Jörg Laubenstein, Nürnberg	Maik Solomo
Ursula Geiger, Nürnberg	Ulhas Kischna Mahajan, Nürnberg	Stefanie Stolle, Nürnberg
Rainer Georgen, Eckental	Anke Missbach, Nürnberg	Elisabeth Tabor, Nürnberg
Ekkehard und Marianne Goebel, Nürnberg	Silke Pech	Thanh Tung Truong, Nürnberg
		Maxim Weigl, Nürnberg
		Werbetechnik Leonhard, Fürth
		Jing Xiang

Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. In diesen Dank schließen wir auch alle ein, die nicht namentlich genannt werden möchten! Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Helfern, die bei all unseren Veranstaltungen unverzichtbar waren.

Die Vorstandschaft

Großprojekt „Garagenneubau“ im Herbst 2018 abgeschlossen und würdevoll eingeweiht

Claudia Knoblich

Dank des lange forstfreien Herbstes 2018 konnte das Großprojekt „Garagenneubau“ im November fertig gestellt werden: Von außen betrachtet wirkten die Garagen schon in der Vereinszeitung von November fast fertig, doch im Inneren gab es mit Malerarbeiten und dem Einrichten der Garagen noch ein paar Arbeiten zu verrichten. Wichtig war natürlich auch die Wiederherstellung des Hofpflasters, um dieses wieder uneingeschränkt nutzen zu können.

Nach harter Arbeit soll auch gefeiert werden – dies gilt auch für uns als DLRG. Entsprechend luden wir auf verschiedenen Wegen zur Einweihungsfeier am 2. Dezember 2018 in die Erlenstraße ein. Der Initiative von Jörg Laubenstein und der Spontaneität des Bayerischen Staatsministers des Inneren und für Integration, Herrn Joachim Herrmann, war es zu verdanken, dass das Fest mit ihm einen besonders würdevollen Rahmen bekommen hat. In seinem Grußwort dankte er den Aktiven für ihr ehrenamtliches Engagement, sowie den privaten Darlehensgebern, die gemeinsam diesen Neubau möglich gemacht hatten. Ein besonderer Dank ging an den Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein, der mit seinem weit überdurchschnittlichen Engagement die positive Entwicklung der DLRG, entgegen aller negativer Trends in ehrenamtlichen Vereinen, kontinuierlich vorantreibt, sowie an Jörn Knoblich, der die gesamte technische Projektleitung und Bauüberwachung für den Garagenneubau übernommen und an zahlreichen Stellen selbst Hand angelegt hatte. Insgesamt feierten rund 100 Festteilnehmer aus dem Kreis der Mitglieder, der langjährigen Förderer, Vertreter befreundeter DLRG-Gliederungen sowie befreundeter Organisatoren, aber auch Politiker aus Stadt-, Bezirks- und Landesebene mit.

Bei Herzhaftem vom Grill, Heiß- und Kaltgetränken sowie ein paar vorweihnachtlichen Süßigkeiten gab es reichlich Gelegenheit für gute Gespräche im Kreis der Festteilnehmer, die sich auch von ein paar Regentropfen aus dem wolkenverhangenen Himmel die Stimmung nicht verderben ließen.



Staatsminister Herrmann und Jörg Laubenstein im fröhlichen Gespräch.



Blick in eine der beiden Doppelgaragen nach Fertigstellung.

Sehr positiv kann der Rückblick auch insgesamt ausfallen: Das Bauvorhaben blieb insgesamt im Wesentlichen im Zeitrahmen, auf der Baustelle gab es keine Unfälle. Auch wenn es in einzelnen Punkten mal etwas knirschte, kann die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Baubeteiligten als sehr gut bewertet werden. Auch das finanzielle Fazit fällt positiv aus: Nachdem zwischenzeitlich mit höheren Kosten gerechnet werden musste, konnte am Ende bei 205.000 € der Schlussstrich gezogen werden. Diese wurden ausschließlich aus Eigenmitteln, einem Zuschuss des DLRG-Strukturfonds auf Bundesebene, sowie privaten Darlehen erbracht; das Einwerben von Spenden zur Tilgung dieser wird eine wesentliche Aufgabe in den nächsten Jahren sein.



Der Bayerische Staatsminister des Inneren und für Integration, MdL Joachim Herrmann, dankte den Aktiven der DLRG für ihr unermüdliches Tun in Ausbildung, Einsatz, Öffentlichkeitsarbeit aber auch bei Bauprojekten wie dem Garagenneubau. Nur durch deren Engagement und dank privater Darlehensgeber war der Neubau mit einer Bauzeit von nur rund sechs Monaten möglich geworden.



Blick in die Einzelgarage nach Fertigstellung.



Einen besonderen Dank richtete Staatsminister Herrmann an Jörn Knoblich, der in den letzten Monaten über 550 Stunden ehrenamtlich für das Neubauprojekt als technischer Projektleiter geleistet hatte und parallel seinen regelmäßigen DLRG-Verpflichtungen zweimal wöchentlich in verschiedenen Schwimmstunden nachgekommen war.



DLRG Kreisverbandsvorsitzender Jörg Laubenstein und sein Stellvertreter Wolfram Gäbisch begrüßten MdL und Landtagsvizepräsident Karl Freller sowie Stadtrat Dr. Ulrich Blaschke beim DLRG-Fest.



Gespannt hörten die Festgäste den Rednern zu.

Fröhliches Treiben der Festgäste mit guten Gesprächen sowie bei Getränken und Gegrilltem in Fahrzeughalle und auf dem Hof.



Fotos: Claudia Knoblich

Das neue Sanitätslager ist fertig!

Von Ende November bis Anfang Januar hat die Bauzeit gedauert - und jetzt ist er endlich fertig - unser neuer Lagerraum für Sanitätsmaterial, in dem alles von A wie Absaugbeutel über Pflaster und Verbände bis Z wie Zeiterfassungsprotokolle sauber und trocken gelagert werden kann.

Ein großer Dank hierzu geht an Florian Alkov für Trockenbau, Malern und Bodenlegen, sowie Paul und Max Silbermann für Malerarbeiten und Patrick Kutscheid für Verkleidungen und Dekoration und an alle fleißigen Inneneinrichter.

Fotos: Alexander Halle und Patrick Kutscheid



Ansicht von außen auf das neue Materiallager und ein Blick ins fertig eingeräumte Innere.



Impressionen vom Aktivenessen 2018

Claudia Knoblich

Vielfältige Ehrungen für treue Mitgliedschaft, Lebensrettungen,
einen Kochmarathon und vieles mehr!

Zum fünften Mal in Folge trafen sich rund 110 langjährige Mitglieder, Aktive und Förderer zum traditionellen „Aktivenessen“ in der Brauerei-Gaststätte „Tucher Scharlander“ an der Nürnberg-Fürther Stadtgrenze, diesmal am 10. November 2018.

Darunter waren allein drei Mitglieder, die es gemeinsam auf 180 Jahre Mitgliedschaft brachten: Wolfram Gäbisch, Elsbeth Biebel und Hansjörg Stiegler nahmen ihre Ehrung für 60-jährige Treue zur DLRG persönlich entgegen. Gerne wäre auch Ingrid Kvasnicka dabei gewesen und hätte die Zahl auf 240 Jahre erhöht, doch ihr Gesundheitszustand ließ ihre Anwesenheit nicht mehr zu, so dass ihr die Ehrung ein paar Tage vorher von Jörg Laubenstein und Claudia Knoblich am Krankenbett überreicht worden war.



Drei treue Mitglieder – 180 Jahre Mitgliedschaft: Wolfram Gäbisch, Elsbeth Biebel und Hansjörg Stiegler!



Jasmin und Simone Schamberger freuen sich über ihre Ehrung für jeweils zehn Jahre treue Mitgliedschaft bei der DLRG.



Seit einem Vierteljahrhundert ist Claudia Knoblich der DLRG in Nürnberg treu verbunden, inzwischen an ihrer Seite: ihre Kinder Lars und Hanna.

Rolf Pfaffenritter mit 50-jähriger Mitgliedschaft war kurzfristig verhindert, freute sich aber über eine persönliche Übergabe zu Beginn der Vorstandssitzung Anfang Januar 2019 im DLRG-Zentrum.

Gerne nahmen auch Jasmin und Simone Schamberger (10 Jahre) sowie Claudia Knoblich (25 Jahre) ihre Ehrungen für ihre Treue zur DLRG im Rahmen des Aktivenessens entgegen.

Besonderes Engagement in allen Aufgabenbereichen der DLRG spiegelte sich auch bei den Verleihungen der Ehrennadel des Landesverbands Bayern in den Ehrungsstufen Bronze, Silber und Gold sowie des Verdienstabzeichens der DLRG in Bronze wider: beispielsweise wurden Reinhold Nicklas und Elfriede Meidinger für ihr Engagement in der SEG 50plus geehrt, Mark Jendrecki für jahrelange Anfängerschwimm- und Rettungsschwimmausbildung, Lucie und Wolfgang Reller für die kontinuierliche Jugendarbeit sowie zahlreiche Einsatzkräfte wie Thomas Kraisel, Denny Berlin, Paul und Max Silbermann.



Die Ehrennadel des DLRG-Landesverbandes Bayern in Bronze wurde verliehen an Thomas Kraisel, Denny Berlin sowie Reinhold Nicklas.



Die Ehrennadel des DLRG LV Bayern in Silber erhielten Manuel Schilfarth, Wolfgang und Lucie Reller, Elfriede Meidinger, Kevin Blahm und Jing Lin.



Für ihr langjähriges Engagement im Einsatzwesen wurde Marion Kutscheidt mit der Ehrennadel des LV Bayern in Gold geehrt.



Für langjähriges Engagement in der Schwimmausbildung wurde Mark Jendrecki mit der Ehrennadel des LV Bayern in Gold geehrt.



Alexander Halle, Miriam Alkov, Paul und Max Silbermann freuten sich über das Verdienstzeichen der DLRG in Bronze.

Wer stunden- und tageslang im Einsatz ist, braucht auch etwas Ordentliches zu Essen: Während der Großveranstaltung „Rock im Park“ übernahmen hierfür Wolfgang und Lucie Reller die Verantwortung mit tatkräftiger Unterstützung von Robert Feder, sodass sich die Technische Leitung Einsatz bei allen dreien mit einer individuell bestickten Kochjacke bedankte.



Einen regelrechten Kochmarathon hatten Wolfgang und Lucie Reller sowie Robert Feder hingelegt, um die DLRG-Einsatzkräfte beim Musikfestival „Rock im Park“ zu versorgen. Als Dank gab es Kochjacken mit persönlicher Bestickung.

Besonders stolz kann der Kreisverband auf die Aktiven sein, die mit ihrem raschen und professionellen Handeln im Jahr 2018 dazu beigetragen haben, drei Menschenleben zu retten: Salar Askarinejad Moghadam rettete einem Jungen mit unzureichenden Schwimmkenntnissen am Brombachsee das Leben. Max Silbermann leistete im Rahmen der Absicherung einer Sportveranstaltung lebensrettende Hilfe. Thomas Marx und Gerlinde Schulze sicherten die Erstversorgung einer bewusstlosen Person am Strand des Brombachsee und trugen damit zum Überleben bei.



Als Einsatzkräfte mit besonders viele Einsatzstunden (Angaben in Klammern) wurden ausgezeichnet (v.l.n.r.): Thomas Marx (592), Manuel Schilfarth (585), Gerlinde Schulze (399), Thomas Kraisel (364), Andreas Heuler (334), Fabian Schilfahrt (326) und Marco Ahnert (316).

Immer öfter werden bei Einsätzen auch vierbeinige Helfer mit angefordert: Die Rettungs-



Ein ganz besonderer Dank der Technischen Leitung Einsatz, Benjamin Porsinger und Patrick Kutscheidt, sowie des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein, symbolisch untermauert mit Plüschhunden, geht an die Rettungshundestaffel mit Michael Tölle, Petra Wiesner, Sandra Wasch, Katrin Porsinger, Marina Dohnke und Katja Schick-Schaller.

hundestaffel ist innerhalb weniger Monate zu einem wesentlichen Bestandteil der Einsatzdienste im Kreisverband geworden. Allein in den Monaten Februar bis Oktober 2018 wurde die Rettungshundestaffel dreißig Mal von der Integrierten Leitstelle Nürnberg alarmiert. Die Einsätze führten die Hunde und ihre Herrchen bzw. Frauchen bis nach Engelthal oder hinter Ansbach, teilweise mit mehr als 80 Kilometer Anfahrt. Insgesamt wurden mehr als 4.500 Kilometer für Einsätze gefahren und über 700 Helferstunden erbracht. Hierfür bedankte sich die Technische Leitung Einsatz, vertreten durch Benjamin Porsinger und Patrick Kutscheidt, ganz herzlich; unter anderem symbolisch mit einem kleinen Plüschhund mit bedrucktem Halstuch.



Ein besonderer Dank der Technischen Leitung Ausbildung, vertreten durch Fabian Schilfarth, ging an Regina Zöllner, die den KV bei der Durchführung eines Sanitätskurses A sowie von Sanitätstraining unterstützte.

Mit welchem hohen Stundeneinsatz hier Aktive jedes Jahr dabei sind, spiegelt sich in der Ehrung für die meisten Einsatzstunden durch die Technische Leitung wider.

Doch nicht nur die Ehrungen sollten an diesem Abend im Mittelpunkt stehen, sondern auch gute Gespräche und ein aufgabenübergreifender Austausch zwischen den Aktiven bei schmackhaftem Essen. Dank der vielfältigen Speisekarte und der professionellen Bewirtung durch den Gaststättenbetreiber mit seinen Mitarbeitern ist dies auch dieses Mal wieder voll gelungen.

*Auf ein Wiedersehen am
16. November 2019!*



Patrick Kutscheidt, Jörg Laubenstein und Benjamin Porsinger dankten Salar Askarinejad Moghadam, Max Silbermann, Thomas Marx und Gerlinde Schulze für insgesamt drei erfolgreiche Lebensrettungen im Rahmen der geleisteten Einsatzdienste im Sommer 2018.

Kreisverbandsmeisterschaften 2019

Von 6 bis 53 Jahren – von Nürnberg bis Vorarlberg: große Teilnehmer-
vielfalt bei den Kreisverbandsmeisterschaften im Rettungsschwimmen

von Claudia Knoblich

42 Aktive des Kreisverbands sowie acht Gäste der Österreichischen Wasserrettung aus Vorarlberg folgten der Einladung der DLRG-Jugend zu den Kreisverbandsmeisterschaften im Rettungsschwimmen am 03. Februar 2019 in das Hallenbad Katzwang.

Entsprechend ihrer Geburtsjahre gingen die Starterinnen und Starter in den Altersklassen 7/8, über die offene Altersklasse bis hin zur Altersklasse AK 50 (für 50- bis 54-jährige) an den Start. Die Disziplinen spiegelten die Vielfalt der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in der DLRG wieder: von 25m Schwimmen in Rückenlage mit Brett bis hin zu 200m Super-Lifesaver waren die Aktiven altersabhängig in jeweils zwei bis vier Disziplinen gefordert.

Das Schieds- und Kampfgericht stellten traditionell sowohl erfahrende Kampfrichter des Kreisverbands mit den verschiedenen Ausbildungsstufen, als auch Eltern und jugendliche Helfer. Wolfram Gäbisch als Veranstaltungssprecher konnte unerwartet nicht auf die Lautsprechertechnik des Hallenbads zurückgrei-

fen, so dass er mit einem kleinen Megafon die Ansagen machen musste. Dank der Disziplin aller Anwesenden gelangt es trotzdem, die Läufe zügig hintereinander an den Start zu bringen und damit den Gesamtwettkampf in angemessener Zeit durchzuführen.

Einen Eindruck sportlicher Höchstleistungen zeigten die außer Konkurrenz schwimmenden Gäste der Österreichischen Wasserrettung Vorarlberg, die einen Ausblick gaben, wohin tägliches Training führen kann: eine der Teilnehmerinnen hatte 2018 bei den Weltmeisterschaften in Australien teilgenommen.

Bei der abschließenden Siegerehrung in der Vorhalle des Schwimmbads gab es viele glückliche Gesichter: für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es eine Urkunde und eine Medaille, die auf den vorderen Plätzen qualifizierten sich gleichzeitig für eine Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen.

Fotos: Thomas Marx



Krauln, dass das Wasser nur so spritzt - Impression aus dem Wettkampf.



Trainerin und Kampfrichter Ute Gäbisch gibt ihren Schützlingen vor dem Start letzte Instruktionen.

ÖWR und DLRG – Wasserretter aus zwei Ländern gemeinsam im Wettkampf von Lucie und Wolfgang Reller

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr, dass wir Gäste aus Österreich begrüßen durften. Der Landeskader der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) Vorarlberg fragte über einen gemeinsamen befreundeten Vereinskameraden an, ob sie bei uns dabei sein könnten. Gerade für Wettkampfschwimmer sind solche Wettkämpfe als Trainingseinheit sehr wichtig, so dass unser Jugendvorstand diese Anfrage gerne positiv beantwortete.



**Das Wettkampfteam freut sich, auch dieses Jahr bei den Bezirksmeisterschaften mit vielen Teilnehmern anzutreten.
Interessierte an unserem Wettkampf-Sport können sich an Lucie Reller oder an die Email-Adresse kvm@nuernberg.dlrg.de wenden.**

Bereits Samstagnachmittag reiste das Team, bestehend aus neun TeilnehmerInnen an. Wir verbrachten mit KameradInnen aus der Jugend zusammen einen schönen Abend beim Bowling. Hier stellten wir aber fest, dass wir im Wasser eindeutig besser sind, als mit Bällen und Pins. Am Sonntag konnten wir beim Wettkampf unter anderem Katharina Maier bei ihren Wettkampfdisziplinen beobachten. Sie hat letztes Jahr an den Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Adelaide, Australien, an den Pool-Wettkämpfen teilgenommen.

Als Überraschung brachte unser Besuch aus Österreich eine Einladung zu den Landesmeisterschaften Vorarlberg im Rettungsschwimmen mit. Wir freuen uns, nach Vorarlberg eingeladen zu sein, und planen bereits unsere Fahrt im Mai mit unserem Wettkampfteam dorthin.



Die KameradInnen der ÖWR schwammen außer Konkurrenz und lieferten hervorragende Ergebnisse ab.

Nochmals vielen Dank für diesen tollen Wettkampf!

Ohne Euch, Ihr Schwimmer, Eltern und zahllosen Helfer, würde es nicht so viel Spaß machen, diesen Wettkampf zu planen und auszurichten.

Die bestplatzierten Teilnehmer der jeweiligen Altersklassen

Altersklasse 7/8 weiblich

- 1 Annika Ott
- 2 Alina Aronov
- 3 Valentina Müller



Altersklasse 9/10 weiblich

- 1 Sophie Walther
- 2 Lara Peterding
- 3 Selina Rupprecht



Altersklasse 9/10 männlich

- 1 Sebastian Ott
- 2 Jan Alexander Weigl
- 3 Alexander Michel



Altersklasse 12 weiblich

- 1 Marina Jesinger
- 2 Mariella Rimalovskiy
- 3 Lara Ruff



Altersklasse 12 männlich

- 1 Artur Werwein
- 2 Anton Ertl
- 3 Lars Knoblich



Altersklasse 13/14 weiblich

- 1 Franka Riedrich

Altersklasse 13/14 männlich

- 1 Leon Lin
- 2 Levi Schöninger



Altersklasse 15/16 männlich

- 1 Michael Vainter
- 2 Fabian Daniolf
- 3 Thomas Schlick



Altersklasse 17/18 männlich

- 1 Alexander Rimalovski

Altersklasse offen weiblich

- 1 Melanie Schüller



Altersklasse 30 weiblich

- 1 Petra Krammer
- 2 Miriam Alkov



Altersklasse 35 weiblich

- 1 Doris Popp

Altersklasse 35 männlich

- 1 Stefan Meß



Altersklasse 40 weiblich

- 1 Baukis Heuler
- 2 Elisabeth Tabor
- 3 Claudia Knoblich

Altersklasse 45 männlich

- 1 Michael Kees (re. Foto)

Altersklasse 50 männlich

- 1 Jörn Knoblich (li. Foto)
- 2 Helmut Huber



Einladung zum Kreisverbandsjugendtag

Die Vorsitzende der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
lädt nach § 6 Abs. 3 der Jugendordnung des Kreisverbands offiziell ein zum

Kreisverbandsjugendtag (Jugendmitgliederversammlung)

der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth Schwabach e.V.

am Sonntag, den 28. April 2019, um 13:00 Uhr
im DLRG-Zentrum (Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg)

Eingeladen sind alle Jugendlichen und deren Eltern, sowie jedes DLRG-Mitglied. Stimm-berechtigt ist jede/r Jugendliche im Alter zwischen 8 und einschließlich 26 Jahren, wenn er/sie den Beitrag für 2018 (bei Neumitgliedern den Beitrag für 2019) bezahlt hat, so-wie die stimmberechtigten Mitglieder des Vorstands der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. Der Kreisverbandsjugendtag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der An-wesenden beschlussfähig. Anträge zum Kreisverbandsjugendtag müssen schriftlich ge-stellt und bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung bei der Vorsitzenden Lucie Reller (per Brief: DLRG-Zentrum, Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg; per Fax: 0911-266299 oder per Email: lucie.reller@nuernberg.dlrjg-jugend.de) eingegangen sein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

- | | | |
|-----|-----|--|
| TOP | 1 | Eröffnung |
| | 1.1 | Begrüßung der Teilnehmer |
| | 1.2 | Feststellung der Stimmberechtigung |
| | 1.3 | Anerkennung der Tagesordnung |
| | 1.4 | Vorlage des Protokolls des Kreisverbandsjugendtags 2018 |
| TOP | 2 | Berichterstattungen |
| | 2.1 | Kurze Berichterstattung der Mitglieder des Vorstandes der DLRG-Jugend mit Aussprache |
| | 2.2 | Kassenabschluss, Prüfbericht der Revisoren |
| | 2.3 | Antrag auf Entlastung des Leiters Wirtschaft und Finanzen für 2018 |
| | 2.4 | Antrag auf Entlastung des Jugendvorstandes für 2018 |
| TOP | 3 | ggfs. Neuwahlen für unbesetzte Ämter (für die Amtsperiode bis Frühjahr 2020)
• Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) der DLRG-Jugend |
| TOP | 4 | Haushalt und Jahresplanung 2019 |
| TOP | 5 | weitere Anträge |
| TOP | 6 | Wünsche und Sonstiges |

Auf ein gutes Gelingen und zahlreiche Teilnahme freut sich

Lucie Reller
Vorsitzende der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach

Einladung zur Kreisverbandsversammlung

Der Vorsitzende des DLRG-Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

lädt nach § 13 Abs. 1 der Satzung des Kreisverbands offiziell ein zum

Kreisverbandsversammlung (Jahreshauptversammlung)

des DLRG-KV Nürnberg-Roth Schwabach e.V.

am Sonntag, den 28. April 2019, um 15:00 Uhr

im DLRG-Zentrum (Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg)

Stimmberechtigt ist jedes Mitglied des DLRG-Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. ab 16 Jahren, wenn es den Beitrag für 2018 (bei Neumitgliedern den Beitrag für 2019) bezahlt hat. Die Kreisverbandsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Anträge zur Versammlung müssen schriftlich gestellt werden und bis 23. April 2018 beim Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein (per Brief: DLRG-Zentrum, Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg; per Fax: 0911- 8179 0332 oder per E-Mail: joerg.laubenstein@nuernberg.dlr.de) eingegangen sein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

- | | | |
|-----|-----|---|
| TOP | 1 | Eröffnung |
| | 1.1 | Begrüßung der Teilnehmer |
| | 1.2 | Gedenkminute für unsere verstorbenen KameradInnen |
| | 1.2 | Feststellung der Stimmberechtigung |
| | 1.3 | Anerkennung der Tagesordnung |
| | 1.4 | Vorlage des Protokolls der letzten Kreisverbandsversammlung |
| TOP | 2 | Berichterstattungen |
| | 2.1 | Kurze Berichterstattung der Mitglieder des Kreisverbandsvorstandes mit Aussprache |
| | 2.2 | Prüfbericht der Revisoren |
| | 2.3 | Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Kreisverbandsvorstands für das Geschäftsjahr 2018 |
| TOP | 3 | ggfs. Neuwahlen für unbesetzte Ämter (für die Amtsperiode bis Frühjahr 2020)
• Stellvertretende(r) Schatzmeister(in) |
| TOP | 4 | Haushalt und Jahresplanung 2019 |
| TOP | 5 | weitere Anträge |
| TOP | 6 | Wünsche und Sonstiges |

Um zahlreiches und auch pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Jörg Laubenstein
Kreisverbandsvorsitzender

Schwimmstunden in Nürnberg

Montag

Hallenbad Katzwang

19.00 - 19.30 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

19.30 - 20.00 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

20.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder [Werner Streb]

20.15 - 21.15 Uhr: Erwachsenenschwimmkurse für Anfänger [Jörg Laubenstein]

20.30 - 22.00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Sandra Thiede]

20.30 - 21.00 Uhr: Wassergymnastik-Kurse im Nichtschwimmerbecken [Brigitte Welsch]

Mittwoch

Hallenbad Katzwang

16.00 - 16.45 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

16.45 - 17.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

süd.stadt.bad

19.00 - 20.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

20.00 - 21.00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Mark Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder, Rettungsschwimmausbildung [Mark Jendrecki]

In den Ferien beginnen die DLRG-Stunden im süd.stadt.bad erst um 20 Uhr!

20.00 - 21.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder und Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

Donnerstag

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

17.30 - 19.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter
Rettungsschwimmausbildung für Aktive
Freies Schwimmen für Mitglieder
[Rolf Niebelschütz]

Freitag

Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg (Zutritt nur für Mitglieder)

15:30 - 21:00 Uhr: Freies Schwimmen für alle Mitglieder

17:30 - 18:30 Uhr: Wettkampfttraining für Erwachsene

17:30 - 19:30 Uhr: Wettkampfttraining für Kinder und Jugendliche

18:30 - 19:30 Uhr: Training ab Seepferdchen bis DJSA Bronze

[Ansprachpartner: 15:30 - 18:00 Uhr: verschiedene Ansprechpartner, 18:00 - 21:00 Uhr: Jörg Laubenstein]

Hallenbad Langwasser

16:30 - 17:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter
[Fabian Schilfarth, Antje Weber]
+ Freies Schwimmen

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

20.00 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA [Monique Laubenstein]
Freies Schwimmen für Mitglieder

Hallenbad Katzwang

20.45 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA
Schwimmtraining mit Ziel Juniorretter und Rettungsschwimmer [Jörn Knoblich]

20.45 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder

AnsprechpartnerInnen

Ute Gäbisch:	0911-54 23 78	ute.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Baukis Heuler:	0911-66 07 282	
Mark Jendrecki:	0911-2 53 71 82	mark.dlrg@email.de
Jörn Knoblich	0911-81 59 012	joern.knoblich@nuernberg.dlrg.de
Jörg Laubenstein:	0174-2 01 47 10	joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de
Monique Laubenstein:	0174-1 93 50 92	monique92lau@web.de
Rolf Niebelschütz:	0171-6 97 14 46	rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de
Fabian Schilfarth	0170-66 29 924,	fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de
Werner Streb:	0911-53 63 73	werner_streb@t-online.de
Sandra Thiede:	0911-4 62 40 36	sandra.thiede@web.de
Antje Weber:	0911-58 12 51	antjeweber1973@freenet.de
Brigitte Welsch:	0911 632 03 57	brigitte.welsch@freenet.de

Adressen der Schwimmbäder

Hallenbad Katzwang	süd.stadt.bad (Hallenbad Süd):
Katzwanger Hauptstr. 21	Allersberger Straße 120
90453 Nürnberg (Buslinien: 62, 662)	90461 Nürnberg
	(Straßenbahnlinien 8+9)
Hallenbad Langwasser:	Schwimmhalle der EWF:
Breslauer Straße 251	Regensburger Straße 160
90471 Nürnberg	90478 Nürnberg
(U1: Langwasser-Mitte oder	(Straßenbahnlinien 6+9,
Bus 56/57: Langwasser+Bad)	Buslinien 36, 65, 55)
Hallenbad der	
Bereitschaftspolizei Nürnberg:	
Kornburger Straße 60	
90469 Nürnberg	
(Bus 68: Kornburger Straße + Fußweg, ca.	
20 min)	

Hinweise zu den Schwimmzeiten

Unsere Schwimmstunden finden nur an Schultagen statt, also nicht während der Schulferien und nicht an Feiertagen!

Schulferien 2018/2019 in Bayern:

Weihnachtsferien: 22.12.2018 - 05.01.2019

Winterferien: 04.03.2019 - 08.03.2019

Osterferien: 15.04.2019 - 27.04.2019

Pfingstferien: 11.06.2019 - 21.06.2019

Sommerferien: 29.07.2019 - 09.09.2019

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive Mitgliedschaft erforderlich, mit Ausnahme von Anfängerschwimmkursen für TeilnehmerInnen jeden Alters, sowie Rettungsschwimmausbildung (feste Kursgebühr).

Die AusbilderInnen geben gerne Auskunft.

Selbstverständlich können Interessierte gerne zwei- bis dreimal zum Schnuppern kommen.

Der DLRG-Vereinsvorstand

Stand: 26.03.2019

(alle Telefonnummern ohne angegebene Vorwahl = 0911)

DLRG-Vereinsheim und Geschäftsstelle

Erlenstrasse 30, 90441 Nürnberg
Tel: 26 24 11, Fax: 26 62 99
nuernberg.dlrg.de, info@nuernberg.dlrg.de

Wachstation Pleinfeld Süd

Am Brombachsee 4, 91785 Pleinfeld
Tel: (09144) 92 76 61

Bankverbindungen

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE62760501010001939888
Spendenkonto: IBAN: DE83760501010006606180
DLRG-Jugend: IBAN: DE05760501010001307795

Vorsitzender

Jörg Laubenstein
Tel: 0174 / 201 47 10, joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter Vorsitzender

Heinz Kvasnicka
Tel.: 73 24 53 (p), heinz.kvasnicka@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter Vorsitzender

Wolfram Gäbisch
Tel: 54 23 78 (p), 2 31 83 38 (d),
wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter Vorsitzender

Florian Müller
Tel: 0172 / 81 31 251, florian.mueller@nuernberg.dlrg.de

Schatzmeister

Dimitrij Zilin
Tel: 0178 / 66 91 560, dimitrij.zilin@nuernberg.dlrg.de

Beisitzerin des Vorstands

Claudia Knoblich
Tel.: 8159012, Fax: 8159014, Mobil: 0170 / 771 16 20,
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de

Beisitzer des Vorstands

Werner Streb
0911/53 63 73, werner_streb@t-online.de

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Miriam Alkov
Tel: 0176/6170 37 46, miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretende Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Juliana Rimalovskiy
Tel.: 0177/61 17 886, juliana.rimalovskiy@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Müller
Tel.: 0162 / 25 45 053, stefan.mueller@nuernberg.dlrg.de

Technischer Leiter Einsatz (TLE) und Materialwart

Patrick Kutscheidt
Tel: 80 19 53 56, 0170 / 906 04 46,
patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter TLE

Alexander Halle
Tel: 0176 / 66 61 39 98, alexander.halle@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter TLE

Daniel Schmidt
Tel: 0160 / 717 70 07, daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter TLE

Benjamin Porsinger
Tel: 0176 / 66 85 43 78, ben.porsinger@nuernberg.dlrg.de

Technischer Leiter Ausbildung (TLA)

Rolf Niebelschütz
Tel: 46 51 81, rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter TLA

Roland Schamberger
Tel: 33 46 35, roland.schamberger@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter TLA

Thomas Marx
Tel: 0174 / 270 42 56, thomas.marx@nuernberg.dlrg.de

Stellvertreter TLA

Fabian Schilfarth
Tel: 0170 / 66 29 924, fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de

Jugendvorsitzende

Lucie Reller
Tel: 0152 / 340 32 641,
lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

Stellv. Jugendvorsitzende

Monique Laubenstein
Tel: 0174 / 19 35 09 2, monique92lau@web.de

Manuel Schilfarth

man.schil@aol.de

Stefanie Eva

Kevin Blahm

Patrick Blahm

Jugend-Schatzmeister

Philipp Ahnert
Tel: 0173 / 387 89 11,
schatzmeister@nuernberg.dlrg-jugend.de

AnsprechpartnerInnen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe AnsprechpartnerInnen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Mark Jendrecki 0911-25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung	Thomas Marx, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vorstandschafft, Vereinsheimwart,	Jörg Laubenstein, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vereinsheimtermine	https://dlrgnbg.skedda.com/booking
Fundraising	Claudia Knoblich, Kontaktdaten siehe linke Seite
Mitgliedschaft	Ute und Wolfram Gäbisch Tel: 0911-54 23 78, mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise, Versicherungen	Heinz Kvasnicka, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sandienste, Newsletter	Patrick Kutscheidt, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wachdienst Brombachsee	Alexander Halle brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Ausbildung, Fortbildungen	Rolf Niebelschütz, Kontaktdaten siehe linke Seite
Erste-Hilfe-Ausbildung	Roland Schamberger, Kontaktdaten siehe linke Seite



Veranstaltungskalender des DLRG-Kreisvereins

Monat	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
monatlich	KV-Vorstandssitzungen	DLRG-Zentrum	Vorstand
Januar	KV-Meisterschaften	Hallenbad Katzwang	Jugend
Februar	Freizeitmesse	Nürnberg Messe	AFAG (Messe Heimatraum)
März	Bezirksmeisterschaften Rettungsschwimmen	Herzogenaurach	Jugend
April	Nürnberger Frühlingsfestumzug	Volksfestplatz	SEG50plus
	Kreisverbandsjugendtag	DLRG-Zentrum	Jugend
	Kreisverbandsversammlung	DLRG-Zentrum, Lehrsaa	Vorstand
Mai	Spendensammlung, ÖKA-Stand	Südstadt	Stadt Nürnberg
	Stadtfest Stein	Feuerwehr Stein	Stadt Stein
Juni	Bezirks(rats)tagung Mittelfranken	Ansbach	DLRG-Bezirk
	Mögeldorf Kirchweihumzug	Mögeldorf Hauptstraße	Geschichts-Heimatverein
	Rock im Park	Zeppelinfeld Nürnberg	Rock im Park
Juli	Wöhrder Seefest	Wöhrder See	
	Bayerische Meisterschaften		Jugend
	Tag der Jugendverbände	Schwabach Marktplatz	Stadjugend Tanja Krüss
	Entenrennen	Pegnitz, Fleischbrücke	Lions Club Nürnberg
	Wachenfest	DLRG-Zentrum	DLRG-Einsatz
	Grillfest SEG50plus	Wache am Brombachsee	SEG50plus
	ResQ-Cup	Allmannsdorf, Brombachsee	Jugend
August	Sommerfest	DLRG-Zentrum	DLRG-Vorstand
	Nürnberger Herbstvolksfestumzug	Volksfestplatz	SEG50plus
	Altstadtfestumzug	Jakobsplatz	SEG50plus
September	Spendensammlung, ÖKA-Stand	Ehekarussell / Weißer Turm	Stadt Nürnberg
	Tag der offenen Tür	Hauptmarkt/Liebesinsel	Stadt Nürnberg

Verbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

	Verantwortlicher DLRG	Datum 2019	Veranstaltungsdauer
	Jörg Laubenstein	jeden ersten Dienstag im Monat	19:30 – 22:00 Uhr
	Lucie Reller	03.02.2019	09:00 – 14:00 Uhr
se) ch (Halle)	Jörg Laubenstein	26.02. – 03.03.19	09:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch bis Sonntag
	Lucie Reller	30.03.2019	
	Werner Streb / Jörg Laubenstein	20.04.2019	16:00 – 19:30 Uhr
	Lucie Reller	28.04.2019	13:00 – 14:30 Uhr
	Jörg Laubenstein	28.04.2019	15:00 – 18:00 Uhr
erg	Jörg Laubenstein / Wolfram Gäbisch	19.05.2019	13:00 – 18:00 Uhr
	Jörg Laubenstein	19.05.2019	10:00 – 18:00 Uhr
rk Mittelfranken	Jörg Laubenstein	02.06.2019	09:00 – 14:00 Uhr
und n Mögeldorf	TN Umzug: Wolfram Gäbisch Absicherung Umzug: Patrick Kutscheidt	07.06.2019	18:00 – 19:30 Uhr
rk	Patrick Kutscheidt	07. – 09.06.2019	Donnerstag, 12:00 Uhr – Montag, 12:00 Uhr
	Wolfgang Reller		
	Lucie Reller	06. – 07.07.2019	2 Tage
ring Schwabach mann	Lucie Reller	06.07.2019	10:00 – 14:00 Uhr
Nürnberg	Wolfram Gäbisch	06.07.2019	
atzbereich	Patrick Kutscheidt	12.07.2019	16:00 – 23:00 Uhr
	Werner Streb	14.07.2019	14:00 – 19:00 Uhr
	Lucie Reller	20. – 21.07.2019	1,5 Tage
and	Jörg Laubenstein	offen	Samstagnachmittag und -abend im August
	Jörg Laubenstein	23.08.2019	17:00 – 19:30 Uhr
	Wolfram Gäbisch	14.09.2019	11:00 – 13:00 Uhr
erg	Jörg Laubenstein / Wolfram Gäbisch	15.09.2019	13:00 – 18:00 Uhr
erg	Wolfram Gäbisch	13.10.2019	10:00 – 18:00 Uhr

Spendensammeln in der Vorweihnachtszeit

Miriam Alkov

Immer wieder tun sich neue Möglichkeiten auf, sich der Öffentlichkeit als Verein zu präsentieren. Nicht zuletzt ist das dem großen Engagement unseres Vorsitzenden Jörg Laubenstein geschuldet. Eine neue Aktion, die sich ergab, war der Familientag beim Pflanzen Kölle Gartencenter in Nürnberg. Dort hatten wir am 17. November 2018 die Möglichkeit, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und Spenden zu sammeln.

Inmitten bunten Vorweihnachtstrubels kam nicht nur die „Maus“ aus der „Sendung mit der Maus“ zu Besuch, sondern es sorgten auch Livemusik, Glühwein und Snacks für gute Stimmung unter den Besuchern des Gartencenters. Im Gartencenter selber lockte ein Kletterturm die Kinder an. Kurz vor der Adventszeit war der Andrang sowieso groß - Wohnungen und Häuser sollten dekoriert werden, Adventskränze verziert und manch einer kaufte schon einen Christbaum. Die Aktionen des Familientages taten ihr Übriges, um noch mehr Kunden anzulocken. Perfekte Bedingungen also für unseren Stand und das Spendensammeln. Wir bauten gegenüber des Weihnachtsbaumverkaufes unseren Pavillon



Jörg Laubenstein und Miriam Alkov beim Spendensammeln am Eingang zum Gartencenter. (Foto: Florian Alkov)

auf und versorgten Interessierte mit Infomaterial. Der Spendentrichter zog wie immer Neugierige an und trotz des eisigen Windes war auch das Angelspiel, das natürlich nicht fehlen durfte, gut besucht. Direkt am Eingang stellten wir uns mit unseren Spendenbüchsen auf. Jörg Laubenstein wurde tatkräftig von der SEG 50plus, der Rettungshundestaffel, aber auch der Jugend und der Leitung ÖKA unterstützt.



Trotz kalten Novemberwetters herrschte großer Andrang beim Angelspiel. (Foto: Florian Alkov)

In der Adventszeit hieß es dann „Alle Jahre wieder“. Aber nicht nur für das Christkind - auch für fleißige DLRG'lerInnen. Als rein ehrenamtliche Organisation sind wir auf Spenden dringend angewiesen, aktuell natürlich besonders durch unseren Garagenneubau. In der Vorweihnachtszeit ist die Spendenbereitschaft groß und der Platz am Ehekarussell stand wie in den Vorjahren auch zur Verfügung. Unter der Führung von Jörg Laubenstein sammelten an den vier Adventssamstagen unter anderem die SEG 50plus, die Jugend unseres KV und immer wieder einzelne Mitglieder tage- oder stundenweise.

Die Spendenbereitschaft spiegelte aber nicht nur die Weihnachtsstimmung der Vorbeieilenden, sondern auch die Wertschätzung des Ehrenamtes, und insbesondere unserer Tätigkeit in der Wasserrettung wieder. Nichtsdestotrotz ernteten wir immer wieder erstaunte Blicke, dass wir nicht nur im Sommer bei schönem Wetter, sondern auch winters zwischen Schnee und Eis und ganzjährig in den Bädern unser Werk verrichten.

Auch das ein oder andere gute Gespräch ergab sich und viele hatten trotz Weihnachtsstress und Geschenkekaufen ein paar nette Worte für uns übrig und ließen unsere Spendendosen klappern.



Joschua Alkov lässt die Spendenbüchse klappern. (Foto: Miriam Alkov)



Werner Streb und Jörg Laubenstein an unserem „Stammplatz“ zwischen C&A und Ehekarussell. (Foto: Wolfram Gäbisch)

SEG 50plus

Impressionen von der Weihnachtsfeier



Ein schmackhaftes Buffet wartet auf die Feiernden.



Geselliges Beisammensein in gemütlicher Runde.



Rückblick auf das vergangene Jahr.

Fotos: Werner Streb

Gebäude- und Dienstleistungsservice H. Jacobs



Reinigung von
- Büro
- Praxis
- Werkstatt

Hausmeister-
dienst
Grünanlagen-
pflge
Winterdienst

Uhlandweg 18, 90547 Stein
Tel: 0911/68936960; Fax: 0911/68936961
Mobil: 0177/60 29 367

Freizeit, Touristik und Garten Messe 2019

Miriam Alkov

Die jährlich im Messezentrum stattfindende Messe ist der größte Freizeit- und Reisemarkt Norbayerns und die größte Gartenmesse Bayerns. Heuer fand die Messe zum 53. Mal statt und öffnete vom 27. Februar bis zum 03. März ihre Pforten für Interessierte. Auf insgesamt 75.000 m² in neun Hallen präsentierten sich rund 900 Aussteller.

Einer dieser 900 Aussteller war auch dieses Jahr wieder unser DLRG-Kreisverband. Nach der guten Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bot uns die Firma HEIMATRAUSCH erneut einen Platz auf ihrer mehrere tausend Quadratmeter großen Messefläche, dafür, dass wir einen Rettungsschwimmer zur Absicherung ihrer Wasserfläche stellten. Unsere Nachbarn waren auch in diesem Jahr jede Menge freundliche große und kleine Outdoor-ausstatter und Erlebnisanbieter.

Am Samstag vor Messebeginn wurden die Materialien, unser Pavillion und alles, was sonst noch für die Messe notwendig ist, gepackt. Am Dienstag fand der Messeaufbau recht unkompliziert am Nachmittag statt, so dass am Mittwochmorgen die ersten Messebesucher begrüßt werden konnten.

Mit fünf Metern Breite und in leuchtendem Rot war unser Stand wieder ein Blickfang, der zahlreiche Besucher lockte. Neben dem Spendensammeln und dem obligatorischen Angelspiel boten wir für Interessierte jede Menge Informationen über unsere Tätigkeiten und Angebote unserer Organisation im Allgemeinen und speziell unserer Gliederung.

Ganz besonders lag uns dieses Jahr die Petition des Bundesverbandes am Herzen. Alle vier Tage schließt in Deutschland ein Schwimm-



Kevin Blahm, Jörg Laubenstein und Manuel Schilfarth vor dem Messestand der DLRG.
(Foto: Wolfram Gäbisch)

bad. Gerade in ländlicheren Regionen wird dies zum gravierenden Problem. Kinder lernen nicht mehr oder nur ungenügend schwimmen, mit zum Teil schwer wiegenden Folgen - bei Vor- und Grundschulkindern gibt es bereits einen Anstieg in der Zahl der Ertrinkungstode. Um diese Petition vor dem Bundestag vorzutragen benötigt es mindestens 50.000 Stimmen, jede zusätzliche Stimme verleiht der Dringlichkeit natürlich noch mehr Gewicht. An den fünf Messtagen konnten wir für dieses Anliegen weitere ca. 1000 Unterschriften sammeln.

Als wir am Sonntagabend unsere Sachen und den Messestand zusammen packten, waren wir erschöpft, aber auch glücklich und zufrieden mit der getanen Arbeit. Montagnachmittag waren dann auch wieder alle Materialien im Vereinsheim in der Erlenstraße an ihren rechtmäßigen Platz verräumt.

Danke allen fleißigen Helfern bei Auf- und Abbau und denen, die viele Stunden unseren Stand betreuten.

Mit gutem Gefühl freuen wir uns auf die Messe 2020!



Wolfram Gäbisch sammelt Unterschriften zur Rettung der Bäder. (Foto: Axel Eisele)



Der Spendentrichter ist wie immer ein Publikumsmagnet. (Foto: Wolfram Gäbisch)

Schwimmbildung leicht gemacht (KJS 2)

vom 22. bis 24.02.2019 in Aschau am Inn

Lara Heuler

Am Freitagnachmittag fuhren wir, das heißt Ela, Jannis und ich, nach Aschau am Inn. In Weißenburg machten wir einen kurzen Zwischenhalt, um Gina abzuholen. Mit etwas Verspätung durch viel Stau bei München kamen wir im Gästehaus und Hotel Don Bosco an und aßen erstmal etwas.

Wir kamen rechtzeitig zum Ende von dem ersten Punkt des Abends „Trainingslehre 2, Superkompensation“, nach deren Ende wir unsere Zimmer zugeteilt bekamen. Ich schlief mit Gina in einem Zimmer. Sie und Ela gingen bald ins Bett, während Jannis und ich uns noch mit Teilnehmern aus den anderen Ortsverbänden unterhielten.

Um acht Uhr morgens gab es Frühstück, bei dem erstaunlicherweise die Menschen, die als letztes ins Bett gegangen waren, als erste erschienen.

Um neun Uhr gab es dann erst einmal eine Runde Koordination und Reaktion in der Theorie. Bei dieser Gelegenheit haben wir den „DORFKRUG“ kennengelernt (das bedeutet Differenzierungs-, Orientierungs-, Rhythmisierungs-, Kopplungs-, Reaktions-, Umstellungs- und Gleichgewichtsfähigkeit). Für das F gibt es nichts, wem ein besseres Wort einfällt, soll sich bei mir melden. Wir lernten, wie man die verschiedenen Bereiche trainieren kann und was das bringt.

Danach hatten wir Methodik und Didaktik mit Trainingsplan. Was grob heißt „Wie unterrichte ich was?“ Dabei lernten wir, dass wir smarte Ziele formulieren sollen. Smart steht dabei für spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert.

Nach diesem Theorie-Vormittag gab es Mittagessen. An dieser Stelle muss man mal anmerken, dass das Essen dort echt lecker war. Nach der Stärkung ging es mit Theorie zum Thema Brustschwimmen weiter. Weil wir bereits im KJS 1 gelernt hatten, was eine methodische Lehrreihe ist, fiel es uns diesmal ziemlich leicht, auch eine für das Brustschwimmen zu

erstellen. Kurz schoben wir auch einen Block über Schwimmabzeichen und Lernziele ein.

Nach einer einstündigen Pause ging es um das Thema Trainerrolle, Prävention sexueller Gewalt und Migrationshintergründe.

Falls es bei dir im Bad ein Problem sexueller Gewalt gibt, melde dich erst einmal bei deinem zuständigen Badleiter oder bei der Vorstandschaft.

Vor dem Abendessen setzten wir uns in einen Stuhlkreis und diskutierten über Kinder, die uns das Traininghalten erschweren und wie wir mit ihnen umgehen. Mit vollgefressenen Bäuchen stand dann der Praxisteil Brustschwimmen, Startsprung und Wende an, der wie alle KJS-Praxisteile sehr Spaßig war. Der Spaß wurde allerdings Sonntagmorgen nach dem Frühstück überboten, nämlich von den Praxisübungen zu Koordination und Reaktion.

Nach dem Schwimmen werteten wir die Videos vom Vortag aus und machten Fehlerkorrektur. Nach dem Abschlussfeedback gab es Mittagessen und dann endlich unsere Urkunden.

Müde, erschöpft, aber glücklich fuhren wir heim. Vielen Dank nochmal an Ela, die uns gefahren hat. Hoffentlich kann ich im Herbst euch dann als Ausbildungsassistentin Schwimmen vom KJS 3 erzählen.



Symbolbild, Foto von Wolfgang Reller.

Helfer gesucht

Kochen für die Einsatzkräfte bei Rock Im Park 2019

Im letzten Jahr versuchten Robert Feder, Lucie und Wolfgang Reller ein neues Konzept, um die Massen an Essen für unsere Helfer bei *Rock im Park* bewältigen zu können. Die Aufgabe war, mittags und abends jeweils bis zu 50 Essen bereit zu stellen, incl. einer vegetarischen Alternative. Das Feedback zeigte, dass das neue Konzept gut angenommen wurde.

Um das auch dieses Jahr wieder zu stemmen, brauchen wir hierfür jede helfende Hand. Im Team haben wir beschlossen, dass wir diesmal in Früh- und Spätschicht das Essen kochen wollen, so dass der Zeitaufwand jedes einzelnen Helfers nicht so groß wird. Die Frühschicht ist von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr und die Spätschicht von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr angedacht.

Unser Kochteam wird vom 05. bis 10. Juni für unsere Sanitäter kochen. Ziel ist es, unsere Einsatzkräfte mit Essen ohne Geschmacksverstärker zu versorgen. Ein weiteres Highlight: Wir haben dieses Jahr während der Zeit eine Industriespülmaschine zur Verfügung, die uns die Arbeit erheblich erleichtern wird.

Wer Lust hat mitzumachen, auch wenn es nur für eine Schicht ist, meldet sich bitte bei Wolfgang: wolfgang.reller@nuernberg.dlrg.de

IHR SPEZIALIST FÜR BRAND- UND ATEMSCHUTZ

WIR BIETEN IHNEN U.A.:

- Rundum-Service für Rauchwarnmelder
(Beratung, Verkauf, Montage, Wartung, Vermietung)
- Reinigung und Wartung von Atemschutzgeräten
- Verleih von Atemschutzgeräten

STM-WITTMANN
Sicherheitstechnik und mehr
Unterfarnbacher Str. 189
90766 Fürth
Tel.: 0911 97793034
E-Mail: info@stm-wittmann.de
www.stm-wittmann.de



Weihnachtsbaumverkauf bei REWE Kneuer in Boxdorf

Miriam Alkov

Als Stammkunden haben wir das adventliche Treiben in den letzten Jahren schon länger genau in Augenschein genommen. Vor seinem Supermarkt in der Lichtenfelder Straße in Boxdorf verkauft Herr Kneuer Weihnachtsbäume. So weit nichts ungewöhnliches. Ungewöhnlich eher, dass jeden Samstag seine Mitarbeiter den Platz räumen und einem Verein das Feld überlassen. Dann wird neben dem Verkauf von üppigen Tännchen fleißig gegrillt, Würstchen verkauft, Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt. Die Kunden nehmen das Angebot gerne an.

Was andere können, können wir auch, dachten sich alsdann unser TLE Patrick Kutscheidt und Leitung ÖKA Miriam Alkov, unterstützt von Marion Kutscheidt und Florian Alkov.

Pascal Kneuer sucht gerne die Nähe zu seinen Kunden und unterstützt gemeinnützige

Organisationen und ansässige Vereine. Die Atmosphäre bei „REWE Kneuer Boxdorf“ ist sehr familiär und das Klima angenehm. Wir traten mit unserem Wunsch an ihn heran und er bot uns ohne Zögern den Termin am letzten Adventssamstag an. Wir sollten also den Kurzentschlossenen und Verspäteten noch einen Christbaum verkaufen.

Einen Grill, Warmhaltebehälter für den Punsch, Biertische und Bierbänke stellte Herr Kneuer uns zur Verfügung, Essen und Getränke kauften wir direkt bei ihm. Wir brachten das Gas für den Grill mit, Grillbesteck, ÖKA-Material in Form von Flyern, unseren Pavillon und Stehtische, an denen sich die Leute die Würstchen schmecken lassen konnten.

Patrick druckte im Vorfeld mehrere Plakate, die in Plakatständern einerseits zu unserem Würstchengrill und Glühweinverkauf locken,

**Weihnachtsbaum kaufen
und damit die DLRG
unterstützen!**

REWE KNEUER
spendet pro
verkauften Baum
an die DLRG

am 22. Dezember 2018
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelder Straße 2a
90427 Nürnberg

DLRG | Kreisverband
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Plakate locken spätentschlossene Baumkäufer zu unserem Stand...



... und die Grillmeister Salar Askarinejad und Florian Alkov locken mit leckeren Würstchen.

andererseits auf den Baumverkauf zugunsten der DLRG aufmerksam machen sollten.

Freitagabend fuhren Florian und Miriam nach dem Schwimmtraining gegen 23:00 Uhr noch mit Pylonen bewaffnet zum Parkplatz des Supermarktes, um die Stellflächen für unser Einsatzfahrzeug und den Pavillon zu reservieren. Am Samstagmorgen gegen 08:00 Uhr starteten Patrick mit einer Truppe aus der Erlenstraße Richtung Boxdorf, um alles aufzubauen und den Grill aufzuheizen. Andere Helfer kamen direkt zum REWE.

Ein besonderes Highlight war unser Quad, das mit Blaulicht am Eingang stand und viele Kunden auf uns aufmerksam machte und natürlich Kinderaugen leuchten lies.

Zwar lag kein Schnee, aber der Duft von Bratwürstchen und Glühwein verbreitete rasch eine weihnachtliche Stimmung und lockte so manchen nach seinem Einkauf zu uns. Thomas Kraisel, seines Zeichens selbst ernannter Weihnachtsmann, verkaufte eine Menge Bäume. Ein Teil des Erlöses jeden Baumes ging als Spende an die DLRG. Die jüngsten Lebensretter des Tages, Zoey Porsinger und Joshua Alkov verteilten Fähnchen, Flyer und Schulferienkalender, sammelten die eine oder andere Spende ein und lockten potenzielle Käufer zu unserem Grill.

Die Würstchen waren „der absolute Renner“, jeder nahm gerne „3 im Weckla“ mit; insgesamt vier Mal mussten wir nachkaufen. Am Ende gab es an der Frischetheke im REWE weder große, noch kleine Bratwürste mehr und wir mussten auf die industriell Verpackten aus dem Kühlregal zurück greifen. Leider erfreuten sich der Glühwein und der Kinderpunsch nicht derart großer Beliebtheit - vielleicht war auch das dem milden Wetter geschuldet.

Nichtsdestotrotz war die Aktion ein voller Erfolg und wir hatten jede Menge Spaß dabei. Es ergaben sich viele angenehme Gespräche, die Stimmung der Kunden war gut und einige waren auch sehr interessiert an uns als Organisation. Wir konnten uns gut präsentieren.

Für uns ist klar, wenn wir dürfen, sind wir im kommenden Dezember wieder dabei. Nur ein bisschen Schnee wünschen wir uns für 2019, dann wäre es perfekt!

Ein riesen Dank geht an dieser Stelle neben den Einsatzkräften, die vor Ort waren, natürlich auch an Pascal Kneuer, der uns diese Aktion ermöglicht und einen Teil des Erlöses vom Baumverkauf gespendet hat.



Joshua Alkov verteilt Fähnchen an die REWE-Kunden.



Der selbst ernannte Weihnachtsmann Thomas Kraisel und Katrin Porsinger beim Baumverkauf.



Das Blaulicht unseres ATV zieht jede Menge Aufmerksamkeit auf sich.

Aus der Pressemeldung 02/19 der DLRG Bezirk Mittelfranken: Extreme Schneelage in Bayern

Ehrenamtliche Einsatzkräfte der DLRG Mittelfranken im Einsatz

Aufgrund der extremen Schneelage in Bayern erklärten am 10. Januar 2019 mehrere Landkreise den Katastrophenfall. Im Landkreis Traunstein bat das dortige Landratsamt die DLRG Bayern um Unterstützung. Daraufhin wurden umgehend DLRG-Einsatzkräfte in das Katastrophengebiet entsandt.

Bayernweit waren DLRG-Einheiten punktuell bei entsprechenden Schneelagen im Einsatz, auf Anforderung der Katastrophenschutzbehörde insgesamt rund 500 Wasserrettungskräfte.

Am 14. Januar 2019 rückten rund 160 neue Helferinnen und Helfer der Wasserrettung nach, ebenfalls mit Vertretern der mittelfränkischen Gliederungen. Die im Katastrophengebiet eingesetzten DLRG-Helfer aus Nürnberg, Ansbach, Fürth, Pleinfeld und Erlangen hatten insbesondere die Aufgaben, unter spezieller Absturzsicherung Dächer von Schneemassen zu befreien, die eigenen Kräfte sowie Helfer anderer Hilfsorganisationen sanitätsdienstlich abzusichern und gegebenenfalls Versorgungsfahrten durchzuführen. Die Mittelfranken waren beispielsweise an der Kritischen Akademie in Inzell eingesetzt.

Die Helfer waren unter anderem mit spezieller Sicherungstechnik zur Absturzsicherung, Schneeschaufeln und Allradfahrzeugen ausgerüstet. Über die umfangreiche Sicherungstechnik verfügt die DLRG aufgrund ihrer Einsätze bei der Wasserrettung, insbesondere an Flüssen und reißenden Bächen.

Ingo Flechsenhar, Präsident der DLRG Bayern, besuchte die ehrenamtlichen Helfer im Einsatzgebiet. "Die Dankbarkeit der Hausbesitzer ist enorm. Und der Zusammenhalt zwischen den hochprofessionell arbeitenden Helfern aller Fachrichtungen ist großartig", so Ingo Flechsenhar anschließend. Erfahrungen mit einer Schneekatastrophe konnte die DLRG Bayern bereits im Jahr 2006 im Bayerischen Wald sammeln.

Quelle Text: Pressemeldung 02/2019 der DLRG Bezirk Mittelfranken
Quelle Bilder: Bastian Glückselig, wet and dry pixelmanufactory



Stellv. TLE Benjamin Porsinger im Gespräch.



Lagebesprechung der Einsatzkräfte.



Einsatzkräfte der DLRG verrichten in windigen Höhen, aber gut abgesichert, ihr Tagewerk.

Aus dem Einsatztagebuch der Einsatzkräfte unserer Gliederung: Katastrophenschutzinsatz in Traunstein am 13.01.2019

Maximilian Schmidt

Am 10.01.2019 um 15:30 Uhr wurde in Traunstein wegen der nicht zu bewältigenden Schneemassen der Katastrophenfall ausgerufen. Vorsorglich führten im Anschluss die Technischen Leiter Einsatz der DLRG Nürnberg eine Vorabfrage der Einsatzbereitschaft durch. Daraufhin meldeten sich für das Wochenende 12.01./13.01.2019 12 Einsatzkräfte, die bereit für den Ernstfall waren.

Am 11.01.2019 wurde das Wasserrettungsfahrzeug 4/91/2 von Kevin Blahm, Manuel Schilfarth und Leon Helmreich für den Schneeeinsatz vorbereitet. Hierzu wurden nicht benötigte Materialien abgerüstet. Als am 12.01.2019 ein Einsatz absehbar wurde, erfolgte eine erneute Abfrage der Einsatzbereitschaft. Diesmal meldeten sich neun Einsatzkräfte.

Am 12.01.2019 um 15:00 Uhr erfolgte die Vorbesprechung der Führungskräfte ab Gruppenführer. Bei dieser Besprechung wurde die zeitliche Einsatzplanung bekannt gegeben:

01:30 Uhr Treffen und Einsatzbereitschaft herstellen an der EAZ

02:00 Uhr Abrücken Richtung Sammelpunkt an der A9

03:00 Uhr Treffen am Sammelpunkt

03:30 Uhr Abrücken am Sammelpunkt Richtung Traunstein

07:00 Uhr Eintreffen Traunstein, Frühstück und Zuteilung Einsatzabschnitt

Heimfahrt bei einsetzender Dämmerung

Um 00:30 Uhr trafen Benedikt und Maximilian Schmidt als erste in der EAZ ein. Die restlichen Einsatzkräfte Manuel Schilfarth, Marco Ahnert, Sebastian Rusche und Kevin Blahm kamen gegen 01:00 Uhr in die EAZ, sodass wir bereits um 01:30 Uhr Richtung Sammelpunkt aufbrechen konnten. Gegen 02:20 Uhr trafen wir am Sammelpunkt auf einem Parkplatz an der A9 ein. Bis 03:10 Uhr war das Hilfeleistungskontingent vollständig. Es bestand aus einem Zugführerfahrzeug und fünf Teileinheiten.

An Personal waren ein Zugführer, fünf Gruppenführer und 27 weitere Helfer, in Summe also 33 Kräfte, eingesetzt. Der Aufbruch Richtung Traunstein verzögerte sich auf 03:40 Uhr. Die Anfahrt ab dem Sammelpunkt erfolgte in Kolonne. Auf dem Weg wurde zwei Stopps eingelegt um Toilettengang und Aufnahme von Proviant zu ermöglichen. Gegen 07:00 Uhr traf der Konvoi in Traunstein bei der dortigen Straßenmeisterei ein.

Vor Ort gab es ein Frühstück in Form von Brötchen, Softgetränken und Kaffee. Ca. 30 Minuten später, gegen 07:30 Uhr, rückten wir in unseren Einsatzabschnitt ab, um die Dächer eines Hotels mit Veranstaltungsräumen von der Last des Schnees zu befreien. Dies geschah in Zusammenarbeit mit ca. 60 Einsatzkräften eines Hilfeleistungskontingentes österreichischer freiwilliger Feuerwehren und drei Einsatzkräften der Bergwacht. Zu Beginn wurde eine Absturzsicherung aufgebaut, um die Helfer auf dem Dach zu sichern. Das Mittagessen wurde freundlicherweise vom Eigentümer gestellt und begeistert angenommen.

Nachdem die Dächer größtenteils von Schnee befreit waren, stellte der Eigentümer fest, dass der Schnee vom Dach nicht im Atrium liegen bleiben konnte. Der etwa drei Meter hohe Haufen Schnee wurde in ca. einer Stunde geräumt. Gegen 18:30 brach das Kontingent Richtung Heimat auf.

Nach der Nachbereitung wurde der Einsatz um 23:00 beendet, die erschöpften DLRG'ler konnten sich nach Hause ins warme Bett begeben.

In den frühen Morgenstunden des 14.01.2019 rückten erneut sechs Helfer für den Einsatz im Katastrophengebiet aus. Am 16.01.2019 wurde der Katastrophenfall schließlich aufgehoben.

Wie 700 kg Würstchen erst gerettet wurden und nun selber helfen werden, Leben zu retten

Claudia Knoblich

Wieder einmal waren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte unseres Kreisverbandes rechtzeitig zur Stelle – dieses Mal, um rund 700 kg bester Pfefferbeißer zu retten: Die knackigen Würstel wurden ihnen von der Lars Stiefvater Unternehmensgruppe gespendet. Doch statt die herzhaften Kilos zwischen den Einsätzen mal eben selbst zu vernaschen, wurden sie gegen eine freiwillige Spende abgegeben und waren in ganz Nürnberg schnell vergriffen. „Der Erlös von über 1.000 Euro“, so Kreisverbandsvorsitzender Jörg Laubenstein „wird in die Zukunft investiert. Für unsere jugendlichen Mitglieder schaffen wir „mitwachsende“ persönliche Schutzausrüstung (Einsatzkleidung und Sicherheitsschuhe) an, damit diese von den Eltern nicht dauernd neu gekauft werden muss.“

Die DLRG in Nürnberg stellt ganzjährig eine Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Wasserrettung in Nürnberg, das überzeugte Lars Stiefvater: „Alle wollen an heißen Sommertagen am Badesee liegen, aber kaum jemand denkt an die ehrenamtlichen Retter, die für die Sicherheit sorgen. Mit unserer Spende wollen wir die Arbeit der DLRG und des DLRG-Nachwuchses unterstützen und auszeichnen.“

Selbstverständlich wurde die Spende standesgemäß im Wasser übergeben.



v.l.n.r.: Tatkräftiger Pfefferbeißer-Test – diese Besetzung lässt selbst Baywatch verblassen: Claudia Knoblich, Jörg Laubenstein, Mark Jendrecki und Jörn Knoblich von der DLRG rahmen den Spender Lars Stiefvater (mit Teller) ein. (Fotograf: Stefan Schwarz / mococo medienmanufaktur)

Aufg'schnappt

Pfefferbeißer können Leben retten. Natürlich nicht im wörtlichen Sinn, dafür sind die geräucherten Knacker viel zu fett. Sie legen sich im Dauergebrauch zwar als Rettungsring auf die Hüften, doch über Wasser halten sie leider nicht. Allenfalls indirekt kann die Wurst, wenn es um dieselbe geht, gegen das Ertrinken helfen. Das geht so: Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Nürnberg, kurz DLRG, hat von einem Nürnberger Unternehmer aus der Fleischbranche 700, in

Rettende Räucherware

Worten: siebenhundert, Kilogramm fabrikfrische Pfefferbeißer geschenkt bekommen. Obwohl zur Nürnberger DLRG auch Rother und Schwabacher Lebensretter und -retterinnen gehören, sah man sich personell nicht in der Lage, diese Unmengen geräucherter Rohwurst selbst zu vertilgen.

Also wurde eine Spendenaktion daraus. Wer schnell genug war, konnte zwei Kilo Pfefferbeißer für fünf Euro ergattern. Ein, um im Bild zu bleiben, echtes Schnäppchen. Unterm Strich kamen bei der Verwurstung der Spende 1000 Euro zusammen, die laut DLRG-Pressemitteilung in die Zukunft investiert werden sollen. Die wird vom DLRG-Nachwuchs repräsentiert, der von dem Geld Schutzkleidung bekommen soll, die mitwächst. Die könnte auch nötig sein, denn die eine oder andere Wurst wurde natürlich getestet und hat womöglich Lust auf mehr geweckt. c.s.

Stadtanzeiger, 19.03.2019

Bombenfund und Evakuierung im Nürnberger Süden

Benjamin Porsinger

Am 18. Februar 2019 gegen 14:00 Uhr wurde die DLRG Nürnberg mit der Sondergruppe Technik wegen der Bombenentschärfung alarmiert. Diese rückten mit einem Fahrzeug inclusive Technikanhänger aus und kämpfte sich durch den überlasteten Straßenverkehr zur Kinderlinschule in Fürth.

Dort war es mit anderen Einsatzkräften des BRK ihre Aufgabe, die Schulturnhalle für evakuierte Personen aus dem Sperrgebiet, welche keine Möglichkeit hatten, bei Verwandten oder Bekannten unterzukommen, vorzubereiten. Die Betroffenen wurden dann von den Einsatzkräften betreut und gepflegt. Nachdem dann erst nach 23:00 Uhr die Bombe erfolgreich gesprengt werden konnte, wurde die Notunterkunft aufgelöst. Alle betreuten Personen konnten wieder nach Hause.

Neben der Sondergruppe Technik war auch der KTW der DLRG Nürnberg zur Unterstützung im Einsatz.



Unsere Einsatzkräfte bereiten die Turnhalle auf die Evakuierten vor.



Auf ins Frühjahr - Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Liebe Kameraden und Kameradinnen,
liebe FreundInnen und FördererInnen der DLRG,

jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, haben wir in Nürnberg die ersten sonnigen Tage hinter uns, bis zu 20 °C und T-Shirt-Wetter wurden uns am Wochenende beschert. Umso unwirklicher erscheint mir das Durchblättern dieser Ausgabe, die so viel Schnee und Weihnachtsstimmung enthält. Es war aber auch eine Menge los in der Vorweihnachtszeit! So viele Aktionen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit und des Spendensammels hatten wir. Und der Katastrophenschutzinsatz in Traunstein war gerade für die Einsatzkräfte etwas besonderes. Sie konnten einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen, aber auch ihre Flexibilität zeigen, wenn aus dem flüssigen Metier „Wasser“ plötzlich kalter Feststoff „Schnee und Eis“ wird. Unsere Kräfte haben das ganz hervorragend gemeistert, wie ich finde, und einen guten Dienst an der Bevölkerung getan!

Und die Messe! Ist auch schon wieder vorbei - erfolgreich haben wir Spenden gesammelt und Unterschriften, um die Bäder zu retten. Zum Redaktionsschluss lief die Petition noch und hatte bereits über 70.000 Unterstützer gefunden.

Jetzt knospen bereits die ersten Bäume und Blumen schieben ihre Köpfchen durch die Erde. Der Frühling kündigt sich fröhlich an und nach der kalten Winterzeit verlassen auch die DLRG'ler die Schwimmbäder und drängen nach draußen an die Seen. Sie schälen sich aus den dicken Einsatzjacken und suchen ihre Badeshorts und leichten T-Shirts hervor.

In wenigen Wochen wird unsere Wachstation am großen Brombachsee wieder eröffnet. Festumzüge und Sommerfeste stehen an. Rock im Park wird uns wieder freudig empfangen. Beim Entenrennen werden wir unsere

gelben Plastikfreunde aus dem Wasser fischen dürfen. Wenn Ihr an einem dieser Anlässe Zeit und Lust habt, uns zu unterstützen, oder auch nur zu besuchen, findet Ihr genauere Daten auf Seite 24/25 in unserem Veranstaltungskalender.



Wenn Ihr das nächste Mal mein Schlusswort lest, wird es schon Sommer sein und wir werden wieder jede Menge zu berichten haben. Ich freue mich darauf!

Abschließend möchte ich aber nicht vergessen, Claudia Knoblich, Wolfram Gäbisch und natürlich Jörg Laubenstein, aber auch sämtlichen AutorInnen (ganz besonders den jungen AutorInnen) und FotografInnen für die Unterstützung bei der Erstellung der aktuellen Ausgabe zu danken.

Ich wünsche Euch ein ereignisreiches und schönes Frühjahr.

Sonnige Grüße,

*Eure
Miriam*

**Service - Technik - Revision
von Tauchequipment gibt es bei**

**AtemReglerService
Dipl.-Ing. Ralf Krause, Bahnhofstraße 34,
D-91154 Roth**



Beratung
Entwurf
Produktion
Montage
Service



www.werbeleo.com



Werbetechnik



Werbemittel



Textilien



Arbeitsschutz

Werbetechnik Leonhard • Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth
info@werbeleo.com • Tel.: 0911-80 19 53 55



Ihr Spezialist
für
 **AIDA**
Kreuzfahrten



Reiseleo
Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth
Tel. +49 911 . 80 19 53 56
Fax +49 911 . 80 19 53 57
E-Mail: mail@reiseleo.com

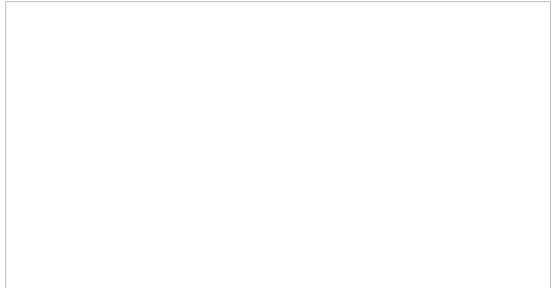
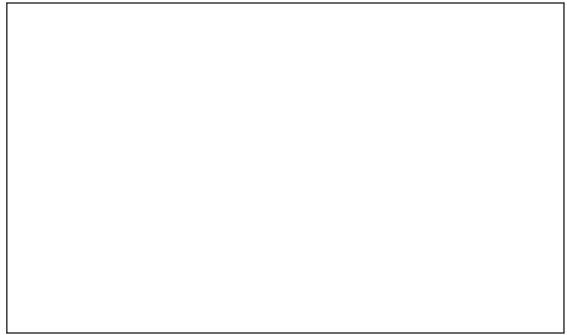


Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30

90441 Nürnberg



AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

Ihr starker Partner für

Reparatur / Service von Tauchequipmet

Kompressoren / Speicher

Beratung – Verkauf

Service

Adresse: siehe S. 40

 **09 171 - 89 49 430**

 **09 171 - 89 49 431**

www.ars-krause.de

Heft 2019/01